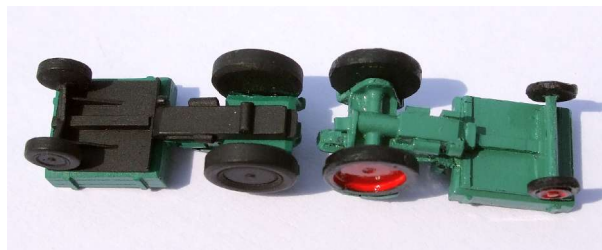


Vergleich Fendt-Geräteträger

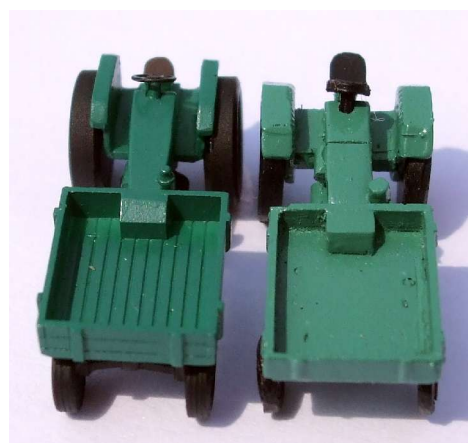
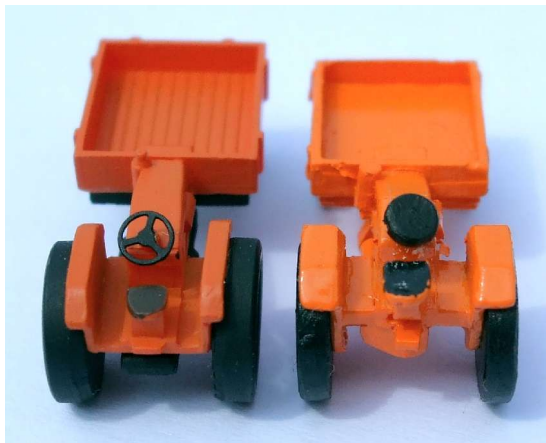
Seit einiger Zeit gibt es von „MO-Miniatur“ einen Fendt-Geräteträger der einmal mit einem 2-achs Wasserwagen oder mit einem 2-achsigen Pritschenanhänger zu haben ist. Überrascht war ich als ich im Internet den Kleinserienhersteller „Miniatur precision models“ aus Prag gesichtet habe, der ebenfalls einen Fendt-Geräteträger samt Wasserwagen oder Pritsche anbietet. Beide Hersteller bauen nicht nur in Spur-N sondern sind auch in anderen Baugrößen aktiv. Jiri Safar von „Miniatur precision models“ stellt auch Modelle für andere Firmen her. Und wenn man sich die Referenzseite so ansieht, könnte man meinen auch für „MO-Miniatur“.

Alle Modelle sind aus Resin gefertigt, zusammgebaut und fertig lackiert. Das Modell von „Miniatur precision models“ wird zweifarbig und das von „MO-Miniatur“ wird dreifarbig zur Auslieferung gebracht. Bei den Modellen von „Miniatur precision models“ sind die Räder, das Fahrgestell, sowie Sitz und Lenkrad in matt schwarz gehalten. Die Aufbauten sind entweder in matt grün oder matt orange. Bei den Fahrzeugen von „MO-Miniatur“ sind Fahrgestell und Aufbauten komplett in glänzend grün oder glänzend Orange lackiert. Wobei das orange schon fast leuchtend wirkt. Räder, Fahrersitz und Lenkrad sind matt schwarz abgesetzt. Zusätzlich sind die Radkappen in glänzend rot gehalten.



Vergleich Fendt-Geräteträger:

Auffälligster Unterschied ist die Ladepritsche und das Lenkrad. Während man auf dem Ladeboden und den Bordwänden des „Miniatur precision models“ die einzelnen Bretter zählen kann, ist bei dem anderen Fahrzeug alles eine glatte Fläche. Außerdem besitzt der „MO-Miniatur“ Fendt ein Klumpen etwas als Lenkrad während das andere Modell ein geätztes 3-Speichenlenkrad besitzt. Vom Unterboden her gefällt auch die Pritschenseite des „Miniatur precision models“ besser. Die Vorderachse sieht authentischer aus. Geht es auf der Unterseite um Motorblock und Hinterradaufhängung geht der Punkt an „MO-Miniatur“ weil das ganze durch die Detaillierung nicht so steril aussieht. Der Motorblock sieht insgesamt etwas kompakter aus. Das kann unter anderem an der einfarbigen Lackierung liegen. Beim „Miniatur precision models“ sieht das ganze etwas filigraner aus, weil der untere Motorblock schwarz lackiert ist und auch die Motorhaube wie im original konisch zuläuft. Tatsächlich ist der Abstand zwischen Hinterrad und Ladepritsche ein Millimeter länger, das sich auch auf die Gesamtlänge auswirkt. Die Kotflügel sind schmaler wie bei dem Modell von „MO-Miniatur“. Auch wenn die Räder von „Miniatur precision models“ nicht farblich abgesetzt sind, sehen diese um weiten besser aus. Sie sind sauberer gegossen und haben eine schönere Felge bzw. Radkappe.



Vergleich 2-achs Pritschenanhänger:

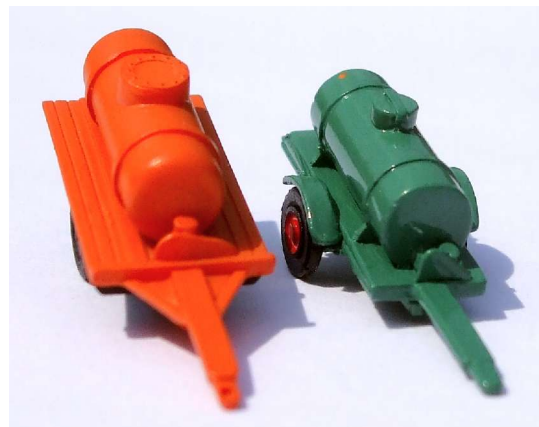
Die Pritsche von „MO-Miniatur“ ist etwas breiter, dafür die von „Miniatur precision models“ etwas länger. Einzelne Bretter sind beim „MO-Miniatur“ Modell nur außen an den Seitenwänden zu erkennen.

Beim Konkurrenzmodell sind Bretter außerdem noch auf der Ladepritsche und am Unterboden zu sehen. An der Rückseite des „MO-Miniatur“ Anhängers ist eine Erhebung als Nummernschild angebracht und auch weiß hervorgehoben. Auf der Rückseite des „Miniatur precision models“ ist gleich ein Warndreieck für Anhänger mit gegossen worden. Auf der Deichsel des „MO-Miniatur“ Modells ist eine kleine Staukiste angebracht. Insgesamt sieht die Deichsel von der machart her auch etwas gefälliger aus.



Vergleich 2-achs Wasserwagen:

Der Wassertank ist bei beiden Modellen gleich groß. Nur der Einfüllstutzen ist bei dem „Miniatur precision models“ größer gewählt. Das „MO-Miniatur“ Modell hat außenliegende Räder mit Kotflügel und liegt deshalb etwas tiefer. Bedingt durch die außenliegenden Räder ist die Pritsche schmaler ausgefallen, aber um 0,5mm länger. Gravuren sind keine auf der Ladefläche zu erkennen, wobei die andere Pritsche wieder Bretter auf der Ober- und Unterseite aufweist. Diesmal gefällt die Deichsel des „Miniatur precision models“ besser. Außerdem ist das Fahrgestell inkl. Rädern identisch mit dem Pritschenmodell.



Fazit:

Zwei unterschiedliche Hersteller, zwei unterschiedliche Preise, ein Produkt. Wer hat den nun bei wem abgeschaut? Befasst man sich mit den Internetseiten der Hersteller, könnte man eine Vermutung anstellen.

Beide Modelle haben Ihre Vor- und Nachteile. Allerdings ist das Modell von „Miniatur precision models“ wesentlich besser verarbeitet. Dort findet man keine Spritzgrade oder Lunkenstellen im Resin und die Modelle haben nach meinem Ermessen eine bessere Lackierung. Sicherlich würde den Modellen ein zusätzlicher Farbtupfer gut tun, aber dafür entschädigt ein der Preis. Während für das Modell von „MO-Miniatur“ offiziell 19,90 Euro zu berappen sind, gibt es das Fahrzeug bei Jiri Safar für ein Drittel des Preises.

Bestellnummern und Adresse:

„Miniatur precision models“ (www.miniatur.cz)

Artikel-Nr. MN03 Fendt Geräteträger mit 2-achs Wasserwagen

Artikel-Nr. MN04 Fendt Geräteträger mit 2-achs Pritschenhänger.

„MO-Miniatur“ (www.mo-miniatur.com)

Artikel-Nr. 100280 Fendt Geräteträger mit 2-achs Wasserwagen

Artikel-Nr. 100270 Fendt Geräteträger mit 2-achs Pritschenhänger.